

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Ankauf von Waren**

### **1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen**

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) des Einzelunternehmers Mykyta Lavrynenko, Siechenreuteweg 39, 87700 Memmingen, (nachfolgend „Ankäufer“), gelten für alle Verträge über den Ankauf von Waren, die ein Verbraucher oder ein Unternehmer (nachfolgend „Verkäufer“) mit dem Ankäufer über die Website des Ankäufers unter [www.brillegebraucht.de](http://www.brillegebraucht.de) abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Verkäufers widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.
- 1.2. Waren im Sinne dieser AGB sind ausschließlich gebrauchte Brillenfassungen gemäß der vom Ankäufer auf seiner Website beschriebenen Merkmale.
- 1.3. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- 1.4. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

### **2. Vertragsschluss**

- 2.1. Der Verkäufer kann über das auf der Website des Ankäufers bereitgestellte Ankaufsfomular ein Angebot zum Verkauf der Ware abgeben. Hierzu wählt der Verkäufer auf der Website des Ankäufers die zutreffenden Merkmale der Ware aus und durchläuft anschließend die vom Ankäufer vorgegebenen technischen Schritte. Abschließend kann der Verkäufer sein Verkaufsangebot durch Klicken des den Angebotsprozess abschließenden Buttons abgeben.
- 2.2. Nach Abgabe seines Angebots hat der Verkäufer dem Ankäufer die Ware zum Zwecke der Prüfung zu übersenden. Der Ankäufer weist darauf hin, dass der ermittelte Ankaufspreis als Tagespreis kalkuliert wird. Der Verkäufer ist daher verpflichtet, den Artikel unverzüglich, zumindest aber so zu versenden, dass er innerhalb von 7 Tagen nach der Angebotsabgabe beim Ankäufer eingeht.
- 2.3. Der Ankäufer kann das Angebot des Verkäufers innerhalb von 10 Tagen nach Absendung des Artikels annehmen, indem er dem Verkäufer eine Auftragsbestätigung in Textform (z. B. E-Mail) zukommen lässt oder indem er den vereinbarten Ankaufspreis bezahlt, wobei jeweils der Eingang beim Verkäufer maßgeblich ist. Fällt der letzte Tag der Frist zur Annahme des Angebots auf einen Samstag, Sonntag, oder einen am Sitz des Verkäufers staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.
- 2.4. Der Ankäufer behält sich vor, das Verkaufsangebot abzulehnen und ein an die Ware und deren Zustand angepasstes Gegenangebot zu unterbreiten, wenn die Ware oder ihr Zustand nicht den Angaben des Angebotes entsprechen sollte. Der Verkäufer kann das Gegenangebot binnen sieben Tagen ab Zugang durch eine entsprechende Annahmeerklärung gegenüber dem Ankäufer annehmen, wobei insoweit der Zugang beim Verkäufer maßgeblich ist. Fällt der letzte Tag der Frist zur Annahme des Gegenangebots auf einen Samstag, Sonntag, oder einen am Sitz des Verkäufers staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Wird das Gegenangebot fristgerecht angenommen kommt ebenfalls ein Vertrag zustande.

### **3. Zustandsprüfung, Ausschluss von Waren**

- 3.1. Der Verkäufer erklärt sich damit einverstanden, dass der Ankäufer die eingesendeten Artikel zum Zwecke der Zustandsprüfung untersucht. Sofern hierdurch ggf. noch bestehende Gewährleistungs- und/oder Garantieansprüche verloren gehen könnten, wird der Ankäufer die Artikel lediglich in Augenschein nehmen.
- 3.2. Folgende Artikel sind vom Ankauf ausgeschlossen:
  - Fassungen, die keine Markenbrillen sind,
  - Eigenmarken/-produkte von Optikern,
  - modifizierte Fassungen (z. B. gekürzte Bügel, umlackierte Fassungen, etc.),

- defekte und/oder beschädigte Fassungen (z. B. Lackabsplitterungen, Risse, Brüche, Kerben, etc.),
- Produktfälschungen.

#### **4. Zusendung von Waren**

Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Verkäufer dem Ankäufer die Ware zum Zwecke der Prüfung auf dem Versandwege an die vom Ankäufer angegebene Lieferadresse zu übersenden. Die Zusendung der Ware erfolgt auf Kosten des Ankäufers. Die Transportgefahr trägt der Verkäufer. Der Ankäufer empfiehlt dem Verkäufer den Abschluss einer Transportversicherung. Ferner empfiehlt der Ankäufer dem Verkäufer, die Ware in einer geeigneten Transportverpackung zu versenden, um das Risiko von Transportschäden zu reduzieren und den Inhalt der Verpackung zu verbergen. Über offensichtliche Transportschäden wird der Ankäufer den Verkäufer unverzüglich informieren, damit dieser seine ggf. gegenüber dem Transporteur bestehenden Rechte geltend machen kann.

#### **5. Rücksendung von Waren**

- 5.1. Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird der Ankäufer dem Verkäufer die Ware für den Fall, dass ein Kaufvertrag nicht zustande kommt auf dem Versandwege an die vom Verkäufer genannte Lieferadresse zurücksenden. Die Rücksendung der Ware erfolgt auf Kosten des Ankäufers. Dies gilt nicht für solche Artikel, die gemäß Ziffer 3.2 vom Ankauf ausgeschlossen sind. Für solche Artikel trägt der Verkäufer die Kosten der Rücksendung.
- 5.2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe der Ware an eine geeignete Transportperson am Geschäftssitz des Ankäufers auf den Verkäufer über.
- 5.3. Nach Erhalt der Rücksendung ist der Verkäufer verpflichtet, die Warensendung auf Vollständigkeit und eventuelle Beschädigungen zu prüfen. Eventuelle Beanstandungen hat der Verkäufer dem Ankäufer unverzüglich mitzuteilen. Kommt der Verkäufer seiner Rügeobliegenheit nicht nach, gilt die Rücksendung als genehmigt.
- 5.4. Haben die Parteien vereinbart, dass die Ware nicht mehr an den Verkäufer zurückgeschickt sondern stattdessen vernichtet oder gespendet werden soll, so wird der Ankäufer die Ware auf eigene Kosten entsorgen bzw. spenden.

#### **6. Verfügungsberechtigung, Freistellung**

- 6.1. Der Verkäufer sichert zu, über die Berechtigung zu verfügen, dem Ankäufer die Ware zu verkaufen und das Eigentum daran zu verschaffen. Der Verkäufer sichert ferner zu, dass die Ware frei von jeglichen Rechten Dritter ist.
- 6.2. Der Verkäufer stellt den Ankäufer von allen berechtigten Forderungen Dritter frei, die im Zusammenhang mit einer Verletzung von Rechten Dritter in Bezug auf die dem Ankäufer gelieferte Ware geltend gemacht werden. Der Verkäufer übernimmt hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich aller Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Verkäufer nicht zu vertreten ist. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Ankäufer im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind.

#### **7. Zahlung des Kaufpreises, Eigentumsübergang**

- 7.1. Der Ankäufer verpflichtet sich, im Falle des Vertragsschlusses den vereinbarten Kaufpreis an den Verkäufer zu zahlen. Je nach Vereinbarung erfolgt die Zahlung des Kaufpreises innerhalb von zehn Tagen ab Vertragsschluss durch Überweisung auf das vom Verkäufer angegebene Bankkonto oder durch Zahlung auf das PayPal-Konto des Verkäufers.
- 7.2. Mit der Zahlung des Kaufpreises geht das Eigentum an der Ware auf den Ankäufer über.

#### **8. Mängelhaftung**

Der Verkäufer haftet für Sach- oder Rechtsmängel an der gelieferten Ware nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ziffer 6.2 bleibt hiervon unberührt.

#### **9. Anwendbares Recht**

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren.

Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

**10. Vertragssprache**

Die Vertragssprache ist Deutsch.

**11. Alternative Streitbeilegung**

Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

Der Ankäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.